

Satzung zur Änderung der Gewässergebührensatzung der Stadt Münster

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW, S. 666) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV.NRW, S. 490), der §§ 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV.NRW, S. 712) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 25.04.2023 (GV.NRW, S. 233), der §§ 39 bis 42 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2.585 ff.), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I, Nr. 176) sowie der §§ 62 bis 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.07.2016 (GV.NRW, S. 559) zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 17.12.2021 (GV.NRW, S. 1470) hat der Rat der Stadt Münster in der Sitzung am 13.12.2023 die folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Im gemäß § 4 Abs. 6 der Gewässergebührensatzung der Stadt Münster beigefügten Gebührentarif werden nachfolgende Gebührensätze geändert:

Unterhaltungsbereich		€/ m ²	
		befestigte Fläche	übrige (unbefestigte) Fläche
1.	Unterhaltungsverband „Amelsbüren-Hiltrup“	0,008971	0,000171
2.	Unterhaltungsverband „Obere Stever“	0,013970	0,000236
3.	Unterhaltungsverband „Havixbeck-Roxel“	0,007803	0,000176
4.	Unterhaltungsverband „St. Mauritz-Altenberge“	0,017917	0,000237
5.	Unterhaltungsverband „Münster Süd-Ost“	0,034112	0,000166
6.	Unterhaltungsbereich der Stadt Münster	0,013277	0,000709

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Gebührenbedarfsberechnung 2024 Gewässerunterhaltung

I. Zusammenfassende Übersicht der wesentlichen Kosten- und Ertragspositionen

Produktgruppe 1304		Summe gesamt		davon relevant für Gewässergebühr		Veränderung 2024 zu 2023	
		GBR 2024	GBR 2023	GBR 2024	GBR 2023	PG gesamt	relevant für Gewässergebühr
Angaben in T€							
1		2	3	4	5	6 = 2 - 3	7 = 4 - 5
Kosten							
1	Personalaufwendungen	557,3	552,2	348,3	345,2	5,0	3,2
2	Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	929,9	929,3	851,4	851,0	0,7	0,4
3	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47,3	51,0	35,9	39,5	-3,7	-3,7
4	Interne Leistungsverrechnungen	82,5	70,3	62,7	53,6	12,2	9,0
5	Kalkulatorische Abschreibungen	140,0	123,0	-	-	17,0	-
6	Kalkulatorische Zinsen	25,1	24,7	-	-	,4	-
Summe Kosten		1.782,2	1.750,5	1.298,3	1.289,3	31,7	8,9
Erträge							
7	Erstattungen von PG 1101	496,3	482,4	313,4	306,2	14,0	7,2
8	Sonstige Erträge	166,8	5,3	166,8	5,3	161,5	161,5
9	Gewässergebühren	818,1	977,8	818,1	977,8	-159,8	-159,8
Summe Erträge		1.481,1	1.465,5	1.298,3	1.289,3	15,6	8,9
Ergebnis		-301,0	-285,0	-	-	-16,1	-

II. Erläuterungen zu wesentlichen Ansätzen

Pos. 1: Personalaufwendungen

Der Personalaufwand 2024 der Produktgruppe 1304 steigt verglichen mit der Gebührenbedarfsberechnung des Vorjahres um rund 0,9 % auf rund 557 T€ an. Dieser Anstieg ist bedingt durch unterstellte Tarif- und Entwicklungsstufensteigerungen.

Pos. 2: Aufwand für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position ist wesentlich geprägt durch die Unterhaltungs- und Betriebskosten für die Gewässerunterhaltung der Stadt Münster (536 T€) sowie den Zahlungen an die fünf Unterhaltungsverbände (315 T€).

Pos. 3: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet u. a. personalabhängige Sachkosten wie z. B. Schutz- und Dienstkleidung, Fortbildungen und Büromaterialien. Des Weiteren sind hier die Ausgleichs aus den Unterdeckungen der Vorjahre berücksichtigt.

Pos. 7: Erstattungen von PG 1101

Die Gewässerunterhaltung ist eine kostenrechnende Einrichtung. Deshalb müssen Tätigkeiten, die für andere Einrichtungen der Stadt erbracht werden, in Rechnung gestellt werden. Durch den Zufluss von Schmutzwasser aus Kläranlagen und Regenwassereinleitungen aus Kanälen in Fließgewässer wird z. B. die Unterhaltung der Wasserläufe nachhaltig erschwert. Daher sind die von den Unterhaltungsverbänden mit ihren Beiträgen geltend gemachten Erschwerer für o. g. Einleitungen im internen Verrechnungsverfahren von der Abwasserbeseitigung zu erstatten. Gleiches gilt für das Unterhaltungsgebiet der Stadt Münster. Die Verrechnungen betragen insgesamt rund 496 T€. Hiervon entfallen auf die Erschwerer rund 313 T€.

Sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge steigen von rund 5 T€ auf rund 167 T€. Wesentlich dafür ist eine Rückgabe von den Jahresüberschüssen aus Vorjahren (Inanspruchnahme des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich) in Höhe von 150 T€ beim Unterhaltungsgebiet Stadt Münster.

Pos. 9: Gewässergebühren

Die Gebühren werden gemäß dem Landeswassergesetz NRW mit einem differenzierten Flächenmaßstab je Grundstück nach der befestigten und der übrigen (unbefestigten) Fläche veranlagt. Hierbei werden 90 % der umlagefähigen Kosten auf befestigte und 10 % der umlagefähigen Kosten auf übrige (unbefestigte) Flächen verteilt.

Die Gewässergebühren werden aus dem gesamten umlagefähigen Aufwand von rund 818,1 T€ (2023 = 977,8 T€) für jeden Unterhaltungsverband einzeln ermittelt (s. Anlage 3). Die Gebührentarife bei den befestigten Flächen bewegen sich zwischen 0,007803 € / m² und 0,034112 € / m² (der Durchschnitt liegt bei 0,012553€ / m² statt bisher 0,015893 € / m²).

Der Gebührenhaushalt „Gewässerunterhaltung“ ist ausgeglichen.

Produktgruppe 1304 "Fließende Gewässer"
Gebührenbedarfsrechnung 2024
Ermittlung der Gebührensätze

Bezeichnung der Wasser- und Bodenverbände	Flächen im Stadtgebiet in m ²				Flächenaufteilung in m ²		umlagefäh. Aufwand lt. GBR 2024 in €	Kostenanteil 90 % auf versiegelte Flächen	Gebühr befestigte Fläche	Kostenanteil 10 % auf übrige Flächen	Gebühr übrige (unbefestigte) Fläche	Gebührensatz befestigte Fläche 2023	Veränderung Gebührensatz für versiegelte Flächen von 2023 auf 2024	
	Flächen gesamt	abzügl. Wasserflächen	mögliche Gesamtfläche Verband	veranlagte Gesamtfläche 2022 = Maßstab	befestigte Flächen	übrige (unbefestigte) Flächen							14 = 10 - 13	15 = 14 / 13
1	2	3	4 = 2 - 3	5	6	7	8	9 = 8 * 90%	10 = 9 / 6	11 = 8 * 10%	12 = 11 / 7	13	14 = 10 - 13	15 = 14 / 13
Amelsbüren - Hilstrup	76.184.900	1.820.100	74.364.800	71.033.002	10.415.152,0	60.617.850,0	103.817	93.435	0,008971	10.382	0,000171	0,009867	-0,000896	-9,1%
Obere Stever	8.904.900	121.000	8.783.900	7.251.473	957.988,0	6.293.485,0	14.870	13.383	0,013970	1.487	0,000236	0,015935	-0,001965	-12,3%
Havixbeck - Roxel	36.517.700	565.400	35.952.300	35.393.449	5.985.945,0	29.407.504,0	51.896	46.707	0,007803	5.190	0,000176	0,008118	-0,000315	-3,9%
St. Mauritius - Altenberge	33.676.500	2.298.700	31.377.800	28.305.020	3.015.739,0	25.289.281,0	60.038	54.034	0,017917	6.004	0,000237	0,018315	-0,000398	-2,2%
Süd - Ost	23.062.900	173.600	22.889.300	23.432.171	982.376,0	22.449.795,0	37.234	33.511	0,034112	3.723	0,000166	0,033608	0,000504	1,5%
Zwischensumme Wasser- und Bodenverbände	178.346.900	4.978.800	173.368.100	165.415.115	21.357.200,0	144.057.915,0	267.856	241.070	0,011288	26.786	0,000186	0,011928	-0,000640	-5,4%
Gewässerunterhaltung Stadt Münster	124.578.400	3.685.800	120.892.600	114.872.096	37.295.152,0	77.576.944,0	550.203	495.183	0,013277	55.020	0,000709	0,018143	-0,004866	-26,8%
Summe Gewässerunterhaltung	302.925.300	8.664.600	294.260.700	280.287.211	58.652.352,0	221.634.859,0	818.059	736.253	0,012553	81.806	0,000369	0,015893	-0,003340	-21,0%